C 7148 E

Fuhlsbüttel • Hummelsbüttel • Klein-Borstel • Ohlsdorf

Winterfreuden auf der Alster zwischen Woermannsweg und Justus-Strandes-Weg, 13.01.1968

Foto: Manfred Sengelmann

Bürgerverein

Jetzt auch im Internet:
www.buergerverein-fuhlsbuettel.de

Nr. 1
Januar/Februar 2017

Wenn Sterne bunt den Himmel säumen

Wenn Sterne bunt den
Himmel säumen,
ist einer auch für Euch dabei.
Zum Jahreswechsel darf man
träumen
und glauben an die Zauberei.

Neujahrskarte abgestempelt 31.12.1898

Mag's Sternlein leuchten,
Euch begleiten
durch ein erfülltes Neues Jahr,
auf dass zu möglichst allen Zeiten
die kleinen Wünsche werden wahr.

Jutta Kieber

„Faszination Fliegen"

Der Aktionstag Faszination Fliegen findet am **3. Februar** in der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg, Berliner Tor 5 statt. Einen ganzen Tag von **9 – 20 Uhr** dreht sich alles um das Fliegen mit Vorlesungen, Workshops, Speed Datings und Vorträgen. Vom **8. Februar bis zum 2. März** gibt es die Praxistage Faszination Fliegen in Unternehmen, u.a. bei Airbus, Hamburg Airport, Lufthansa Technik und in den Hochschulen.

Erfahrungsgemäß ist die Nachfrage für alle Angebote groß, deshalb sollten die Karten bereits jetzt im Internet reserviert werden.

Alle Informationen, Anmeldungen und Karten ab sofort unter www.faszination-fuer-technik.de

Manfred Sengelmann

Witz des Monats

Unterhalten sich zwei Wahrsager am Neujahrstag 2017: „Du, im Januar wird es viel Schnee geben". „Ah, das erinnert mich an das Jahr 2020".

MASSAGE & KRANKENGYMNASTIK
Fuhlsbüttel
Erdkampsweg 54 · 22335 Hamburg · Telefon **040 - 59 53 90**
Mo - Do 8 bis 19 Uhr · Fr 8 bis 16 Uhr und nach Vereinbarung

250 Jahre Familientradition
Beerdigungsbüro
Beck
„St.Anschar seit 1752"
BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT
Fuhlsbüttler Straße 739
22337 Hamburg-Ohlsdorf
Individuelle Beratung-
Sorgsamste Ausführung
jederzeit erreichbar
040/ 59 18 61

Atelier Ohm

Ausstellung: „Cranach, Luther – Aufbruch in die Neue Zeit"

Eine gute Nachricht für alle Kunstliebhaber: **Die Ausstellung wird verlängert.**

Vom **5. Februar bis 14. Mai** ist die Epochen-Schau mit Kunst, Mode und Buchdruck der Renaissance - Bilder, Zeichnungen, Skulpturen und Objekte, u.a. Arbeiten von Lukas Cranach I, Sandro Botticelli, Hans Holbein, Paolo Veronese und Francesco Bassano zu besuchen.

Öffnungszeiten im Atelier, Röntgenstraße 57: samstags: 15:30 – 17:30 Uhr, sonntags: 11.00 – 13:00 Uhr u. n. V. August Ohm bietet auch Führungen ab 7 Personen an (bitte anmelden: Telefon 59 87 46).

Manfred Sengelmann

Die „Kulturküche", Alsterdorfer Markt, wird am 17. und 18. Februar eröffnet

Mit einem Festakt wird die „Kulturküche" am Alsterdorfer Markt 18, als ein Ort für Stadtteilkultur und -aktivitäten mit einem bunten Programm eröffnet. Die Räume sollen für kreative und nachbarschaftliche Aktivitäten genutzt werden. Kreativer Kopf der Kulturküche ist Kai Schulz, der bereits drei ähnliche Häuser betreibt. Los geht es am 17. Februar um 16 Uhr mit dem offiziellen Teil, an dem sich der Bezirksamtsleiter Hamburg-Nord, Harald Rösler, und der Vorstand der Evangelischen Stiftung Alsterdorf angesagt haben.

Manfred Sengelmann
(Auszug Pressemeldung)

H P M
Glaserei Michaelsen
Erdkampsweg 65
22335 Hamburg
Tel. 500 999 50
Fax: 500 999 51
Reparatur / Isolierverglasung / Spiegel / Schleiferei ...

»Landhaus Fuhlsbüttel«
Das Haus der Familienfeiern
In gemütlicher Atmosphäre individuell und persönlich feiern.
Rufen Sie uns an oder kommen Sie doch
zu einem unverbindlichen Gespräch vorbei.
Brombeerweg 1 · 22335 Hamburg-Fuhlsbüttel
Telefon (0 40) 59 62 38 · Fax 5 00 06 67

NATURSTEINARBEITEN · BRAUN + KOHLER
BRAUN + KOHLER
Steinmetz-Meisterbetrieb
Fuhlsbüttler Straße 705
22337 Hamburg-Ohlsdorf
Tel. 040/59 94 73 • Fax 040/59 94 74
www.braunundkohler.de
info@braunundkohler.de

Liebe Mitglieder des Bürgervereins, liebe Leserinnen und Leser,

ich hoffe, Sie sind motiviert und gut in das neue Jahr gestartet.

Im Namen des Bürgervereins wünsche ich Ihnen ein gesundes und erfülltes Jahr 2017!

Für die Aktiven im Bürgerverein war der Jahresanfang mehr als ausgefüllt. Wie Sie diesem Heft entnehmen, hat es im Vereinsvorstand Veränderungen gegeben, der Weggang von Manfred Ensch nach sehr kurzer Zeit als 1. Vorsitzender bedeutet für alle Kolleginnen und Kollegen zusätzliche Aufgaben. In diesem Zusammenhang gilt unser Dank vor allem unserem Ehrenvorsitzenden Klaus Rittmeier, der mit gewohntem Schwung viele Aktivitäten organisiert und leitet.

Die erste Ausgabe unserer HEIMATZEITUNG erscheint später als sonst zum Jahresbeginn, ist aber natürlich brandaktuell mit allen Terminen aus unseren Stadtteilen. Die zweite Ausgabe erscheint nach unserer Jahreshauptversammlung, auf der wir Aufgaben verteilen und viele neue Aktivitäten planen. Wir freuen uns auf alle Mitglieder, die an diesem Abend dabei sein mögen, ihre Wünsche und Ideen einbringen und sich an der Umsetzung beteiligen. Der Bürgerverein ist so gut, wie wir alle zusammen ihn machen.

In diesem Sinne auf in ein schwungvolles neues Jahr – es ist übrigens das 120. für unsere Vereinsgemeinschaft!

Ihr Michael Weidmann, im Namen des Vorstandes

Jahreshauptversammlung am 10. Februar

Unsere Jahreshauptversammlung findet **am Freitag, den 10. Februar 2017,** um 18:00 Uhr im Gemeindesaal von St. Marien, Am Hasenberge 44, statt. Gemäß § 8 der Vereinssatzung laden wir herzlich dazu ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Jahresbericht 2016 durch den Schriftführer
3. Kassenbericht 2016 durch die Rechnungsführerin
4. Bericht der Rechnungsprüfer
5. Aussprache zu den Punkten 2 bis 4
6. Entlastung des Vorstandes
7. Neuwahl des Vorstandes: Erster Vorsitzender, Erster und Zweiter Schriftführer
8. Neuwahl der Rechnungsprüfer
9. Neuwahl der Gruppensprecher/innen
10. Festsetzung des Mitgliedsbeitrages
11. Sonstiges

Die Teilnahme an der Jahreshauptversammlung ist unseren Mitgliedern vorbehalten.

Ihr/euer Michael Weidmann

Was ist los im Bürgerverein?

Termine im Februar 2017

Freitag, 03.02.		
18:00 bis 21:00 Uhr	**Skat und Canasta**	Marienkirche
Freitag 10.02.		
18:00 Uhr	**Jahreshauptversammlung (nur für Mitglieder)**	Marienkirche
Mittwoch, 15.02.		
18:00 bis ca. 20:00 Uhr	Stammtisch	Lindos
Freitag 17.02.		
18:00 bis 21:00 Uhr	**Skat und Canasta**	Marienkirche
Mittwoch 22.02.		
16:00 bis 19:00 Uhr	Kegeln	SCALA
Freitag 24.02.		
15:00 bis 17:00 Uhr	**Klönnachmittag HVV-Info „Sicherheit“**	Marienkirche
18:00 bis 21:00 Uhr	Preisskat	Marienkirche

Termine im März 2017

Mittwoch, 01.03.		
15:30 Uhr	**Kino „Das Mädchen mit den Katzenaugen“**	Magazin
Freitag, 03.03.		
18:00 bis 21:00 Uhr	**Skat und Canasta**	Marienkirche
Mittwoch 08.03.	**„Schwarzwaldmädel“ im Engelsaal**	
Abfahrt	18:10 Uhr	Marktplatz
	18:20 Uhr	Klein Borstel
	18:30 Uhr	Ohlsdorf (Bad)
Freitag 10.03.		
18:00 bis 20:00 Uhr	**Mitgliederabend „Krimiabend mit Musik“**	Marienkirche
Freitag, 17.03.		
18:00 bis 21:00 Uhr	**Skat und Canasta**	Marienkirche
Mittwoch, 22.03.		
16:00 bis 19:00 Uhr	**Kegeln**	Scala
Freitag, 24.03.		
15:00 bis 17:00 Uhr	**Klönnachmittag**	Marienkirche
19.00 bis 22:00 Uhr	**Tanzabend**	Marienkirche
Mittwoch, 29.03.		
Ab 13:00 Uhr	**Stammtisch mit Haxen und Eisbeinessen**	Landhaus

Melden Sie sich bei uns an. Wir würden uns dann sehr freuen, wenn Sie uns mögen und wir Sie als neues Mitglied begrüßen. Machen Sie den Bürgerverein Fuhlsbüttel – Hummelsbüttel – Klein Borstel – Ohlsdorf durch Ihre Mitgliedschaft stark!

Der Vorstand

Ansprechpartner

Kegeln:	Ursula Priehn	Tel. 50 35 56	**Gesellschaftsspiele:**	Klaus Rittmeier	Tel. 50 56 05
Skat:	Klaus Rittmeier	Tel. 50 56 05	**Gesellschaftstanz:**	Felix Welling	Tel. 50 38 92
Canasta:	Ursula Priehn	Tel. 50 35 56	**Festausschuss:**	Ella Krogmann, Elke Hasch, Ursula Priehn, Gisela Sengelmann	
Vertretung:	Hildegard Schneider	Tel. 85 40 29 87			
Stammtisch:	Klaus Rittmeier	Tel. 50 56 05	**Mitgliederverwaltung:**	Felix Welling	Tel. 50 38 92
Klönnachmittage:	Ella Krogmann	Tel. 50 56 05	**Kulturgruppe/Kino:**	Manfred Sengelmann	Tel. 553 59 50
Wandern:	Felix Welling	Tel. 50 38 92	**Tagesfahrten/Reisen:**	Klaus Rittmeier	Tel. 50 56 05

Wandern im Bürgerverein

Auch im Jahr 2017 wollen wir wieder unsere schöne Stadt beim Wandern noch besser kennenlernen. Unter anderem werden wir uns auf den „Grünen Ring“ rund um Hamburg begeben.

Als Wandertage sind jeweils mittwochs geplant: 31.05., 05.07., 06.09 und 04.10.17.

Bereits fest steht, dass wir am Donnerstag, 06.04.17 von 10:00 bis 12:30 Uhr den Flughafen bei einer Rundfahrt erkunden werden, dabei ist ein Besuch der Flughafenfeuerwehr und der Modellanlage vorgesehen. Näheres wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Anmeldungen bei Felix Welling, Telefonnummer 50 38 92.

Felix Welling

Stammtisch Lindos am 15.02. ab 18:00 Uhr

Heute wollen wir bei Lindos wieder einen gemütlichen Abend bei gutem Essen und gepflegten Getränken verbringen. Wir werden über die Jahreshauptversammlung reden, was es Neues gibt und was sich ändern wird. Seid Ihr dabei, dann bitte anmelden unter 50 56 05 oder auf einer Veranstaltung. Ich freue mich auf Euch und auf Lindos.

Ihr/Euer Klaus Richtmeier

Klönnachmittag am 24.02. mit Informationen der Hamburger Hochbahn

Heute gibt es zwar Kaffee und Kuchen, aber dabei werden wir unseren 3. Teilvortrag über Sicherheit bei der Hamburger Hochbahn erfahren. Also bleiben Sie neugierig und kommen Sie zu diesem Vortrag. Auf viele Fragen gibt es auch sicher viele Antworten.

Eure Ella Krogmann

Kulturpreis Hamburg-Nord 2016

Mit dem Kulturpreis der Bezirksversammlung Hamburg-Nord wird der Blick auf wichtige Anstöße gelenkt, die herausragen und ansteckend im vielfältigen Kulturleben wirken. Der Kulturpreis, der von der Sparda Bank Hamburg gestiftet wird, würdigt rückwirkend ein oder mehrere besondere kulturelle Glanzlichter des vergangenen Jahres. Mit dem Preis wird eine beispielhafte Initiative, ein künstlerisches Projekt oder eine künstlerische Arbeit geehrt.

Bürgerinnen und Bürger, Künstlerinnen und Künstler, kulturelle Initiativen **aus dem Bezirk Hamburg-Nord** können bis zum 28. Februar **Vorschläge** beim Bezirksamt Hamburg-Nord machen. Das entsprechende Formular kann bei mir angefordert werden. Es liegt auch beim Bezirksamt Hamburg-Nord aus. Die Verleihung findet am 4. Mai 2017 statt.

Manfred Sengelmann

Kulturgruppe „Info“

Am 8. März 2016, 19:30 Uhr
gehen wir in den „Hamburger Engelsaal“

Wir sehen und hören eine der noch heute beliebtesten Operetten „Schwarzwaldmädel“ von Leon Jessel, die hierzulande leider selten gespielt wird. Grund genug sich auf diesen Operetten-Abend zu freuen. Wir hören viele bekannte „Ohrwürmer“, die jeder sofort mitsingen könnte, was sicher auch erlaubt seine wird. Zum Inhalt: eine burleske Dreiecks-Geschichte aus der badischen Provinz mit vielen Verwicklungen. Aber zum Schluss „findet jeder Hans seine Grete“.

Der Abend verspricht ein echtes Vergnügen für alle Operetten-Liebhaber und jene, die es werden wollen, zu werden.

Abfahrtzeiten:
18:10 Uhr Marktplatz,
18:20 Uhr Stübeheide,
18:30 Uhr Im Grünen Grunde

Manfred Sengelmann

Kulturgruppe „Info“

Der zweite Halbjahresbeitrag wird fällig

Bitte bis zum **10. Februar Euro 62,00 pro Teilnehmer** auf das Konto des **Bürgervereins** bei der **Haspa** überweisen.

IBAN: DE 33 2005 0550 1215 1316 30

Danke.

Manfred Sengelmann

Veränderung im Vereinsvorstand

Unser 1. Vorsitzender und Gruppensprecher für Tagesfahrten/Reisen, Herr Manfred Ensch, hat dem Vorstand am 17. November 2016 seinen Rücktritt von allen Ämtern im Bürgerverein, mit sofortiger Wirkung, mitgeteilt. Wir bedauern, aber akzeptieren seine Entscheidung.

Der Bürgerverein und seine Mitglieder danken ihm für seinen Einsatz, für sein Engagement und wünschen ihm alles Gute.

Der Vorstand

10. Börner Künstlertreff

Die Jubiläumsveranstaltung findet **am 18. und 19. Februar,** von 11:00 bis 18:00 Uhr im LALI, Tangstedter Landstraße 182a statt. 38 Künstler präsentieren ihre Werke in verschiedenen Techniken. Organisator, und das nun schon zum 10. Mal, ist Jürgen Beecken, der das Event zusammen mit einem Team arrangiert. Jürgen Beecken ist auch an der Gestaltung des Langenhorner Heimatblattes „De Börner“ beteiligt.

Manfred Sengelmann

Großes Kino im MAGAZIN-Filmkunsttheater

Das MAGAZIN-Filmkunsttheater, Fiefstücken 8a (Winterhude), zeigt von März – Mai 2017 jeweils 15:30 Uhr ausgefallene Filme, ausgesucht von den Bürgervereinen Alsterdorf und Fuhlsbüttel, abgestimmt mit Arndt Eggers, Betreiber des Kinos.

Hier die Termine und Filme zum Vormerken für **alle Kinofreunde:**

Mittwoch, den 1. März 2017 „Das Mädchen mit den Katzenaugen“ aus dem Jahre 1958 mit Vera Tschechowa, Joachim Fuchsberger, Wolfgang Preiss u.a.

Mittwoch, den 5. April 2017 „Comedian Harmonists“ aus dem Jahre 1997 mit Heinrich Schafmeister, Max Tidof, Ulrich Noethen, Heino Ferch, Ben Becker, Kai Wiesinger u.a.

Mittwoch, den 10. Mai 2017 „Der Club der toten Dichter“ aus dem Jahre 1989 mit Robin Williams u.a.

Manfred Sengelmann

Ein Tag für die Liebe

Am 14. Februar ist Valentinstag!

Du hier? so mag die
Blumensprache schweigen
Nur Deinem Liebeswort
mein Ohr sich neigen.

Grußkarte, geschrieben 1902

Kinotag 1. März – für alle Kinofreunde

Gezeigt wird der Kriminalfilm **„Das Mädchen mit den Katzenaugen“** aus dem Jahre 1958 mit Vera Tschechowa, Joachim Fuchsberger, Wolfgang Preiss u.a.

„Auf der Reeperbahn werden vermehrt Autos geklaut und Kommissar Norbert Wilms bekommt den Auftrag, den Fall zu klären. Unterdessen kehrt Katja zurück zu ihrem Vater, sie hatte berufliches Pech gehabt und möchte bei ihm unterkommen. Bald schon merkt sie, dass in ihrem alten Zuhause etwas nicht stimmt. Ihr Vater wird von einer brutalen Autoschieberbande zur Mitarbeit erpresst. Dreh- und Angelpunkt dieser kriminellen Machenschaften ist die Rio Rita Bar, wo das Mädchen mit den Katzenaugen die Männer betört.“

Wir gehen in das Filmkunsttheater „MAGAZIN“, Fiefstücken 8a. **Treff: 15:15 Uhr** am Kino. **Filmbeginn: 15:30 Uhr,** Eintritt 6,50 € inklusive einer Tasse Kaffee. Wer möchte, kann sich anschließen bis spätestens **15:00 Uhr, U-Lattenkamp,** zum gemeinsamen Fußweg. **Bitte anmelden unter Telefon 553 59 50** oder auf unseren Veranstaltungen.

Das ist ein Angebot der Bürgervereine Alsterdorf und Fuhlsbüttel.

Manfred Sengelmann

Wir bedauern, dass uns unser Mitglied

Frau Dr. Sigrun August

für immer verlassen hat.

Der Vorstand des Bürgervereins und alle Mitglieder

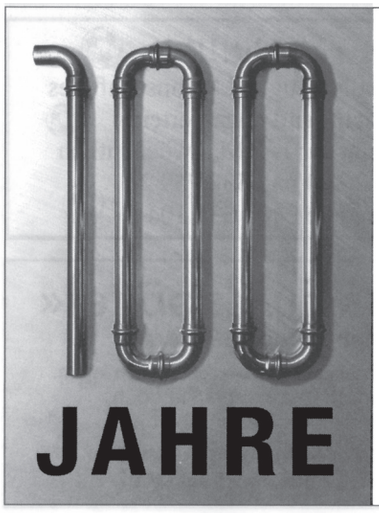
Mitfahrgelegenheiten

Sie möchten gerne an unseren Veranstaltungen teilnehmen – haben aber keine Fahrmöglichkeit, um zu uns zu kommen?

Da würden wir gerne für Sie eine Mitfahrgelegenheit organisieren. Sprechen Sie mit uns.

Manfred Sengelmann nimmt gern Ihren Anruf unter Telefon 5 53 59 50 entgegen.

Der Vorstand



AUGUST SANDER

»IHR HAUSKLEMPNER«

Hummelsbütteler Landstraße 82 · 22339 Hamburg

Telefon 040 - 59 64 98 · Telefax 040 - 50 12 95

www.august-sander.de

Der Fachbetrieb für Sanitärtechnik und Bauklempnerei im Alstertal und im Norden von Hamburg

Auswahl von Veranstaltungen

Ausstellungen

- **Atelier und Stiftung Ohm,** Röntgenstraße 57. **„Cranach, Luther – Aufbruch in die Neue Zeit“** (siehe Extrabeitrag). Öffnungszeiten: samstags: 15:30 – 17:30 Uhr, sonntags: 11:00 – 13:00 Uhr u.n.V. August Ohm bietet Führungen ab sieben Personen an (bitte anmelden: Telefon 59 87 46).
- **Barfuss-Galerie,** Sandkuhlenkoppel 55. **„Plastik im Freien“** geöffnet täglich von 9 bis 19 Uhr
- **10. Börner Künstlertreff** im LALI, Tangstedter Landstraße 182a. Am 18. und 19. Februar, 11 bis 18 Uhr (siehe Extrabeitrag)

Regionalausschuss Langenhorn, Fuhlsbüttel, Ohlsdorf, Alsterdorf, Groß Borstel. Sitzung **am 6. Februar, 18 Uhr,** Sitzungssaal Fuhlsbüttel, Hummelsbütteler Landstraße 46

„Das Pflegestärkungsgesetz II – aktuelle Gesetzesänderungen verständlich erklärt“ am 14. Februar, 16 Uhr im Großen Sitzungssaal, Robert-Koch-Straße 17. Veranstalter: Pflegestützpunkt Hamburg-Nord. Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Sitzung der Bezirksversammlung am 16. Februar, 18 Uhr, Großer Sitzungssaal, Robert-Koch-Straße 17

„Tag der offenen Tür“ im Kunstverein „Kettenwerk e.V.“, Essener Straße 2 – 4 im VALVO-Park, Haus 7B, oberes Stockwerk. Am **18. und 19. Februar,** jeweils **14 bis 18 Uhr** präsentieren die Künstlerinnen und Künstler ihre Arbeiten der Öffentlichkeit.

IGL, Interessengemeinschaft um den Lentersweg, Flughafenstraße 91. **Kinderkino** „Das Sams“. **21. Februar, 15:30 Uhr,** Eintritt 1 €

Regionalausschuss Langenhorn, Fuhlsbüttel, Ohlsdorf, Alsterdorf, Groß Borstel. Sitzung **am 27. Februar, 18 Uhr.**

ACHTUNG! Der Ausschuss tagt zum ersten Mal im neuen Sitzungssaal, Tangstedter Landstraße 6

Faszination Fliegen (siehe Extrabeitrag)

„Woche des Gedenkens“ (siehe Extrabeitrag)

Pflegen & Wohnen Alsterberg, Maienweg 145

- **5. Februar, 14:00 – 17:00 Uhr** „Ein zuckersüßer Traumnachmittag“
- **13. Februar, 15:00 Uhr** Spielenachmittag mit dem Freundeskreis
- **16. Februar, 14:30 Uhr** Tanztee mit Livemusik
- **23. Februar, 14:30 Uhr** „Ein etwas anderes russisches Faschingsfest“

Gedenkstätte Fuhlsbüttel, Suhrenkamp 98.

- Führung und Gespräch **5., 12., 19. und 26. Februar,** jeweils **11 Uhr**

Willi-Bredel-Gesellschaft

- **Führung** durch die Ausstellungen in den Zwangsarbeiterbaracken am Flughafen, Wilhelm-Raabe-Weg 23, in den am authentischen Ort erhalten gebliebenen Baracken **5. Februar, 5. März** jeweils **14 – 17 Uhr.** Eintritt 2 €
- **„Woche des Gedenkens“ 9. und 15. Februar** (siehe Extrabeitrag)

Alsterdorf

- **Eröffnung der Kulturküche.** Programm **am 17. und 18. Februar** (siehe Extrabeitrag)

Klein Borstel

- **Plattdüütscher Namiddag 7. Februar, 15:30 Uhr**
- **DIA-Vortrag** über das alte Klein Borstel **22. Februar, 19:00 Uhr.** Beide Veranstaltungen finden im Gemeindehaus, Stübeheide 172 statt.
- **Albert-Schweitzer-Schule,** Schluchtweg 1 am **28. Februar, 19 Uhr** Aufführung „WPU Musical“

Ohlsdorf

- **Führung** durch das Bestattungsforum **6. Februar, 6. März** jeweils **15 Uhr.** Treff im Foyer des Bestattungsforums, Fuhlsbüttler Straße 758. Bitte anmelden: Telefon 59388-704 oder forumohlsdorf@friedhof-hamburg.de Die Führung ist kostenlos.
- **Vortrag** „Letzter Hafen Hamburg – maritime Ruhestätten auf dem Friedhof Ohlsdorf“. **12. Februar, 15 Uhr** in der Cordeshalle des Bestattungsforums, Fuhlsbüttler Straße 758. Veranstalter: Förderkreis Ohlsdorfer Friedhof e.V.

zusammengestellt von Manfred Sengelmann

Woche des Gedenkens

Auschwitz darf niemals in Vergessenheit geraten

Die Wiederkehr des Jahrestages der Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz am 27. Januar 1945 ist Anlass für die Veranstaltungsreihe „Woche des Gedenkens“ im Bezirk Hamburg Nord gegen das Vergessen und für ein gemeinsames Gedenken an die Opfer des Holocaust und der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft.

Hier eine Auswahl aus den angebotenen Veranstaltungen:

5. Februar und 5. März, 14 – 17 Uhr im Informationszentrum NS-Zwangsarbeit, Wilhelm-Raabe-Weg 23. Führung durch die Ausstellungen in den am authentischen Ort erhalten gebliebenen Baracken. Veranstalter: Willi-Bredel-Gesellschaft

9. Februar, 10 – 13 Uhr Gedenkstätte Kolafu, Suhrenkamp 98. Sonderführungen mit den Zeitzeuginnen Ilse Jacob und Ursula Suhling. Anmeldung erbeten unter. Telefon 57145240. Veranstalter: VVN-BdA Hamburg Nord und Willi-Bredel-Gesellschaft.

9. Februar, 18:30 Uhr im ella-Kulturhaus, Wohnzimmer am Käkenflur 16f. „Dialoge über Deutschland“. Musikalisch-literarischer Abend mit Uwe Levien (Lieder zur Gitarre), René Senenko und Georg Chodinski (Lesung). Veranstalter: ella Kulturhaus in Kooperation mit der Willi-Bredel-Gesellschaft. Eintritt 3 €

15. Februar, 18:30 Uhr Treffpunkt an der Euthanasie-Gedenktafel, Haus 42 Asklepios – Klinik, Klinikum Nord, HH-Langenhorn. „Euthanasie. Die Verstrickung der Kirche bei den Patientenmorden im Norden Hamburgs“. Gedenkminute mit Blumen an der Gedenktafel. Danach im Saal Projektberichte von Florian und Moritz Lüdemann, Schüler des Albert-Schweitzer-Gymnasiums; mit Musik. Veranstalter: Willi-Bredel-Gesellschaft

Alle Veranstaltung entnehmen Sie bitte dem Flyer der Bezirksversammlung Hamburg-Nord.

Manfred Sengelmann

Aufwind – die neue Gottesdienstreihe im Mittleren Alstertal

In der HEIMATZEITUNG 10/2016 haben wir darüber berichtet.

Hier nun die Einladung zum dritten Gottesdienst: Sonntag, den 26. Februar, 18 Uhr, Christophoruskirche, Thema: „Folge - Wirkung“, mit Christian Paul (Predigt), Eckard Person (Musik) und Martin Barkowski (Moderation).

Gerhild Krieger-Koppenschmidt

Für alle Seniorinnen und Senioren in unseren Stadtteilen

HVV – Information „Sicherheit“ am 24. Februar, 15 Uhr

Das große Interesse auf unseren beiden Veranstaltungen in 2016 hat gezeigt, wie wichtig das Thema „HVV - Mobilitätsberatung“ bei allen Seniorinnen und Senioren ist. Das hat uns ermutigt, einen weiteren Informations-Nachmittag anzubieten.

Zu unserem Klönnachmittag am 24. Februar 2017, 15:00 Uhr, bei Kaffee und Kuchen, haben wir wieder Holger Neumann, HVV-erfahrener Senior, der das vom HVV entwickelte Programm ehrenamtlich unterstützt, eingeladen. Er wird uns sicher wieder viele Tipps bei der Nutzung von Bus und Bahn geben. Wir freuen uns, dass er zu uns kommt. An diesem Nachmittag geht es um das Thema „Sicherheit“.

Einrichtungen in U- und S-Bahnen, auf den Haltestellen, im Bus, intelligente Technik, intelligente Angebote sorgen für unsere Sicherheit. Welche sind das? Wie kann ich sie nutzen? Was kann ich ferner noch für meine eigene Sicherheit tun? Alle diese Fragen wird Herr Neumann an diesem Nachmittag beantworten. Dabei wird ihn sicher ein erfahrenes HVV-Team unterstützen.

Die Veranstaltung findet im Gemeindesaal von St. Marien, Am Hasenberge 44, statt.

Manfred Sengelmann

Vorankündigung

Mitgliederabend 10. März

„Ohne Krimi geht die Mimi nie ins Bett“

Ein spannender Krimi-Abend mit Georg Böckenhauer und Wilfried Trompke.

Der Vorstand

Wandern im Bürgerverein

Am **Donnerstag, 06.04.17**, werden wir von **10:00 bis 12:30 Uhr** den Flughafen bei einer Rundfahrt erkunden, dabei ist ein Besuch der Flughafenfeuerwehr und der Modellanlage vorgesehen.

Hierfür ist eine verbindliche Anmeldung bis zum 15.03.17 erforderlich. Pflicht ist das Mitführen eines gültigen Personalausweises oder Reisepasses. Anmeldungen bei Felix Welling, Telefonnummer 50 38 92. Der Treffpunkt wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Felix Welling

Mukki!

Am 30.11.16 wurde er mal wieder geleert und Dank einer tollen Spende von 100,– Euro waren 160,80 Euro darin. Diese konnten wir auch sehr gut für unsere Weihnachtsfeier gebrauchen. Allen Spendern einen herzlichen Dank für diese tolle Spende!

Ihr/Euer Klaus Rittmeier

Das Zaubertheater „MAGICULUM“ in der Röntgenstraße 61

In Fuhlsbüttel gibt es das schönste, charmanteste Zaubertheater Hamburgs, das MAGICULUM.

Vor 104 Jahren wurde der „Magische Zirkel“ in Hamburg gegründet, eine Vereinigung von Berufs- und Amateurzauberkünstlern, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, die Zauberkunst zu pflegen und zu fördern.

Seit 47 Jahren hat der Zirkel sein eigenes Zaubertheater, das MAGICULUM.

Seit fast 7 Jahren ist das MAGICULUM in der Röntgenstraße.

Der Magische Zirkel Hamburg ist Mitglied im Bürgerverein Fuhlsbüttel. Der Bürgerverein möchte auf diese einmalige Theater-Einrichtung aufmerksam machen und hofft, dass die Zugehörigkeit zum Bürgerverein zum Erfolg beiträgt.

Hier wird Kunst abwechslungsreich und unterhaltsam präsentiert. Vielleicht ist das Zaubertheater heute noch ein Geheimtipp – aber das wird sich jetzt wohl ändern.

Im MAGICULUM werden regelmäßig, einmal monatlich, Gästeabende angeboten, auf denen die Zauberkünstler das Publikum ins Staunen versetzen.

55 Personen finden in dem Theater Platz. Kunstvolle Deckenmalerei, Ölgemälde, roter Teppich und Samt-Vorhang, goldener Deckenkronleuchter verleihen dem Theatersaal eine nostalgische Atmosphäre.

Lassen Sie sich verzaubern, erleben Sie die Zauberkunst hautnah, direkt vor Ort, an einem der angebotenen Gästeabende, an denen Sie sich von den zauberhaften Fähigkeiten der Mitglieder des Magischen Zirkels Hamburg überzeugen können.

Karten für die begehrten Plätze erhalten Sie unter der Telefon-Nummer 0700 62442858.

Folgende Gästeabende Bühne werden für das erste Halbjahr 2017 angeboten: 25. Februar, 18. März, 29. April, 20. Mai und 24. Juni jeweils 20:00 Uhr.

Außerdem gibt es sogenannte Gästeabende Close Up – das ist Zauberei, die meist am Tisch direkt unter den Augen der Zuschauer stattfindet: 11. März und 13. Mai, auch jeweils 20:00 Uhr.

Die Vorstellungen sind schnell ausgebucht – doch kurzfristig können gelegentlich 2 – 4 Plätze frei gezaubert werden.

Haben wir mit unserem „Zauberbericht“ Ihr Interesse geweckt? Dann besuchen Sie das MAGICULUM in Fuhlsbüttel.

Manfred Sengelmann

100 Jahre

H.H. Berg SANITÄR-TECHNIK

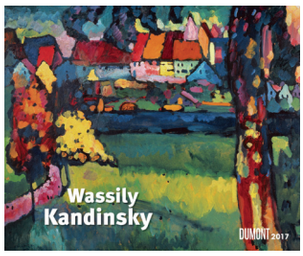
Hartmuth H. Berg
Inh. Stephan Berg e.K.
Heschredder 78
Hamburg-Fuhlsbüttel
Telefon 59 68 61
Telefax 59 62 82
www.hartmuthberg.de
stephan-berg@web.de

Sanitär-Installationen
Bad-Modernisierung
Gasanlagen
Bauklempnerei
Flachdächer
Kundendienst

– Mitglied des Bürgervereins –

Die schönsten Kalender 2017 – für Sie ausgesucht

Wassily Kandinsky 2017 – Monatskalender Dumont



12 große Werke von Wassily Kandinsky (1866–1944), berühmter Expressionist, Gründer des »Blauen Reiter« und Vertreter des Bauhauses.

Hochwertig reproduziert in repräsentativem Format.

Ein dekorativer Kunstkalender für alle Liebhaber der Klassischen Moderne.

Format: 58,4 cm × 48,5 cm; ISBN: 9783832035846; 30 €

Die Erde 2017 – Monatskalender Weingarten

- außergewöhnliche Landschaftsfotografie
- spektakuläre Lichtstimmungen in der Natur
- unberührte Wildnis und letzte Paradiese
- einzigartige Ausblicke auf Seen, Täler, Wälder und Berge
- ein wertvolles Geschenk für Liebhaber der Fotografie

Format: 98,00 × 68,00 cm; ISBN: 978-3-8400-6651-1; 99 €

Die Weisheit des Buddha 2017 – Monatskalender Weingarten

- die eindruckvollsten Buddhas der östlichen Hemisphäre
- mit Zitaten von Buddha, Laotse, Dalai Lama u. a.
- warmes und meditatives Design

Format: 33,00 × 68,00 cm; ISBN: 978-3-8400-6960-4; 29,99 €

Die Kraft der Erde 2017 – Monatskalender Weingarten

- spannende und informative Texte von dem bekannten Wissenschaftler Daniel Lingenhöhl
- der Kalender für engagierte Menschen

Format: 44,00 × 34,00 cm; ISBN: 978-3-8400-6726-6; 19,99 €

Die schönsten Naturfotografien 2017 – Monatskalender Weingarten

- atemberaubende und einzigartige Aufnahmen
- Fotokunst der Extraklasse: die besten Naturfotografen der Welt
- mit persönlichen Beschreibungen zur Entstehung des Fotos

Format: 68,00 × 49,00 cm; ISBN: 978-3-8400-6923-9; 39,99 €

Deep Sea 2017 – Monatskalender Weingarten

- atemberaubende Unterwasserfotografien der Ozean als Kunstwerk inszeniert
- nach dem großen Erfolg von »Deep Blue« endlich wieder im Programm
- Der Unterwasserfotograf Jürgen Freund: »Wildlife Photographer of the Year«, »Natures Best Photograph

Format: 34,00 × 98,00 cm;
ISBN: 978-3-8400-6654-2; 42,99 €

Lieblingsrezepte 2017: Basierend auf den Küchenratgebern von GU – Wochenkalender Dumont

Die Lieblingsrezepte aus den bewährten GU-Küchenratgebern sorgen für Abwechslung auf dem Tisch. Der Kalender bringt nicht nur Ordnung in die Terminplanung, sondern bereichert Ihre Alltagsküche mit einem neuen Rezept pro Woche. Egal ob köstliche Suppe, deftiger Auflauf, raffinierte Quiche, knackiger Salat, süßes Dessert oder duftendes Gebäck, die Gerichte sind schnell und einfach nachzukochen und geschmacklich ein Genuss. Freuen Sie sich Woche für Woche auf ein neues Lieblingsrezept!

Format: 21 cm × 29,7 cm; ISBN: 9783832034740; 15 €

Licht in der Landschaft – Monatskalender Dumont

Lassen Sie Ihre Gedanken in die Ferne schweifen beim Anblick der grandiosen Landschafts-Impressionen im Spiel von Licht und Wolken. Die Farben der Natur wurden von bekannten Fotografen kunstvoll in Szene gesetzt. Fantastische Lichtstimmungen, im richtigen Augenblick aufgenommen, bieten Ihnen jeden Monat einen Anblick, der zum Träumen einlädt. Einer der Toptitel unter den Landschaftskalendern.

Format: 58,4 cm × 48,5 cm; ISBN: 9783832034108; 30 €

Tage der Weisheit 2017 – Monatskalender Weingarten

- einzigartige Kombination von Bildern
- inspirierende Zitate
- in modernem, anmutigen Design
- ein perfektes Geschenk

Format: 33,00 × 68,00 cm;
ISBN: 978-3-8400-6963-5; 24,99 €

Tage des Glücks 2017 – Monatskalender Weingarten

- einzigartige Kombination von Bildern
- inspirierende Zitate
- in modernem, anmutigen Design

Format: 33,00 × 68,00 cm;
ISBN: 978-3-8400-6961-1; 24,99 €

Fuhlsbüttel & Co. - mit der Kamera gesehen (119)

„Handwerk- und Kunsthof Alsterberg“ Teil 3

Meinhard Raschke beim Zeichnen, 24.4.2010

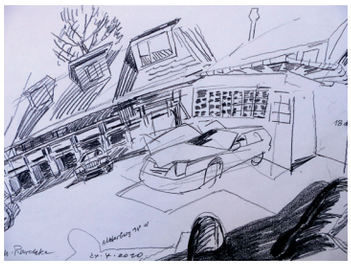
Foto: Manfred Sengelmann

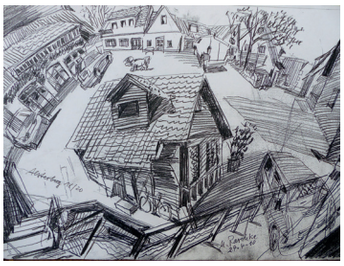
Damit der ehemalige Gewerbe- und Wohnhof Alsterberg 18 – 20 nicht in Vergessenheit gerät, arbeitet Klaus Timm an einer Dokumentation (siehe HEIMATVEREIN 11/2016). Der voraussichtliche Titel „Alsterberg blickt über den Tellerrand“, mit einem Umfang von ca. 150 Seiten, wird nicht vor Juni 2017 erscheinen. Die Recherchen, Analysen nehmen doch sehr viel Zeit in Anspruch. In dieser Alsterberg-Chronik streift Klaus Timm vermutlich auch die Geschichte der 1000jährigen Baumeister-Familien Timm. Das Buch wird auch Klage- und Anklage im Sinn von Egbert Kossak sein. Beide studierten an der TU-Berlin. Sie waren Klassenkameraden, Lehrkollegen und Freunde. Egbert Kossak, Architekt, Stadtplaner, Stadtentwickler, war fast zwei Jahrzehnte Oberbaudirektor in Hamburg. Er verstarb im August 2016.

Das Buch wird auch Auftragsarbeiten zum Thema „Rettet den Alsterberg“ zeigen. Bedeutende Künstler haben den Alsterberg gemalt. Die Bilder wurden im Dezember 2010 in der „Barfuss-Galerie“ ausgestellt. Der Bürgerverein darf sich glücklich schätzen, Bilder vor Erscheinen des Buches zu veröffentlichen. Das ist eine Ehre, für die der Bürgerverein sich bedankt. Die Bilder sind Eigentum von Klaus Timm, für die er das Copyright hat. Wir zeigen in dieser Folge Zeichnungen von Meinhard Raschke.

Das Buch wird sicher spannend, interessant sein und über vieles Neues berichten, was es in keiner Literatur zu finden gibt.

Manfred Sengelmann





Abriss „Ortsamt Fuhlsbüttel“, Hummelsbütteler Landstraße 46

Der Eigentümer, die Peter Ahrens Bauunternehmen GmbH, wird das Gebäude in diesem Jahr abreißen. Hier werden dann 74 Wohnungen gebaut. Das Kundenzentrum befindet sich seit dem 1. Dezember 2016 im Einkaufszentrum am Langenhorner Markt 7.

Die weitere Dienststellen sowie der Sitzungssaal Fuhlsbüttel ziehen in das Gebäude Tangstedter Landstraße 6. Der Regionalausschuss Langenhorn, Fuhlsbüttel, Ohlsdorf, Alsterdorf, Groß Borstel wird zum ersten Mal im neuen Sitzungssaal am 27. Februar 2017 zusammenkommen. Die Mütterberatung, der Kindergarten „Brombeerkinder“, die Schularztstelle gehen voraussichtlich in das neu errichtete Gebäude Fliederweg 9 b.

Und was passiert mit dem wandgroßen Keramik-Mosaik vor dem Durchgang zum Kundenzentrum und mit dem eichenen Sturzbalken vorne im Eingangsbereich des Gebäudes?

Die Keramik-Kachelwand, entworfen von Tom Hops, einem Hamburger Künstler, ausgeführt von der Töpferei Karin und Walter Zander, Hamburg (siehe Titelfoto der HEIMATZEITUNG 7/2013), wird abgetragen und im Sitzungssaal in Langenhorn, Tangstedter Landstraße 6, wieder aufgebaut. Das bedeutet: Eine zeit- und kostenaufwändige Puzzle-Arbeit. Peter Ahrens könnte die Kachelwand zusammen mit dem Gebäude abreißen lassen – da gäbe es wohl, wirtschaftlich gesehen, nichts einzuwenden. Aber er hat sich nach intensiver Prüfung für den Erhalt entschieden. Ich denke, das ist heutzutage ein nicht gängiger Beitrag zur „Denkmalpflege“, wenn man bedenkt, dass das Mosaik „erst“ 1971 entstanden ist. Diesem Entschluss gebührt Anerkennung.

Zum Sturzbalken: Er präsentiert ein Stück von Fuhlsbüttels wechselhafter Vergangenheit – von einem Bauerndorf zu einem vom Flughafen dominierten Stadtteil Hamburgs. Er ist aus dem Jahre 1762, mit einer Inschrift und einem Marienmonogramm versehen und war über der „Grootdör“ des Hauses in der Alsterkrugchaussee 459 angebracht. Die Willi-Bredel-Gesellschaft, die den Balken nach Abriss des Hauses im Juli 2001 gerettet hat, steht bei der Suche nach einem neuen geeigneten Standort, dieser sollte in Fuhlsbüttel sein, in Verhandlungen. Wir hoffen, dass sich auch hier eine gute Lösung findet wird.

Manfred Sengelmann

Die Kacheln werden mit Nummern versehen und abgetragen

Sturzbalken im Eingangsbereich

„Kundenzentrum Langenhorn“, Langenhorner Markt 7

Marcel Kösling – Keine halben Sachen, … oder: Die Kunst, Frauen zu zersägen.

Das aktuelle Soloprogramm & Record Release Party – 28. Februar 2017 / 20 Uhr

In Alma Hoppes Lustspielhaus

Wir schreiben das Jahr 2015. Ein Jahr, dessen Frühling schon als Herbst durchgeht. Der Dax fällt auf unter drei Meter fünfzig. Das Fischstäbchen ist vom Aussterben bedroht.

Marcel Kösling erkennt sofort: Es ist Zeit, sich auf das Wesentliche zu konzentrieren. Zeit für ein neues Programm. Eines, das bis zu 100% echte Kösling-Power enthält – und mehr! Keine halben Sachen!

Eingeweihte Kollegen sind zunächst skeptisch: „Wie kann man die ganze Kraft des Köslings in nur 2 Stunden unterbringen?“, fragen sie den charmanten Alleskönner, „Zauberei? Gesang? Comedy?“ Marcel Kösling schmunzelt nur. „Ihr habt Kabarett vergessen“, antwortet er und gießt sich einen staubtrockenen Martini ein.

Von da an geht alles wie von selbst. In einer Art vierwöchigem Trance-Zustand schreibt Kösling das gesamte neue Programm in einem Rutsch herunter. Keine halben Sachen! Kösling wird alles geben. Er wird aufdecken: Welchen Zusammenhang gibt es zwischen Abhörskandalen, internationalen Krisenherden und Nussnougatcreme? Er wird beraten: Welche Diät hilft wirklich? Was tun bei grauem Haar oder Schlafproblemen? Er wird informieren: Was sollen uns Piloten-Durchsagen in Flugzeugen wirklich erzählen? Er wird legendäre Figuren wie Sherlock Holmes oder Marcel Reich-Ranicki auferstehen lassen (nicht gleichzeitig). Er wird singen. Er wird Dinge sehr schnell sagen. Er wird sein Gesicht verbiegen. Ja, selbst die großen Klassiker der Zauberkunst wird er zu neuem Glanz führen. Kurz: Er wird Sie verzaubern. Er, der Mann mit der silbernern Säge.

Regie: Jan Martensen | Premiere: 20.02.2015

– Anzeige/PR –

Herzlich Willkommen!

Als neue Mitglieder begrüßen wir

Ingrid und Günter Jessen
Christiane Nevermann

Mögen sie sich bei uns wohlfühlen und an vielen Veranstaltungen teilnehmen!

Der Vorstand

Karten zu gewinnen!

Wir verlosen 3 × 2 Karten für die Vorstellung dieses Programms am 28. Februar. Wenn Sie an der Verlosung teilnehmen möchten, senden Sie uns bis zum 14. Februar eine E-Mail an **verlag_weidmann@t-online.de** oder eine Postkarte an **Verlag Michael Weidmann, Airport Center – Haus C, Flughafenstraße 521, 22335 Hamburg** oder nutzen Sie die Kontaktinformation auf unserer Homepage **www.buergerverein-fuhlsbuettel.de**

Bitte geben Sie Ihre Telefonnummer auf der Postkarte an. Die ausgelosten Gewinner erhalten von uns Nachricht und werden in der nächsten Ausgabe der HEIMATZEITUNG veröffentlicht. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Beitrittserklärung

des Bürgervereins Fuhlsbüttel – Hummelsbüttel – Klein-Borstel – Ohlsdorf von 1897 e. V.

Vor- und Zuname: _____ geboren am: _____

Beruf/Geschäft: _____ Telefon: _____

Straße: _____ PLZ: _____ Wohnort: _____

Bitte entsprechend ankreuzen:

❑ Einzelmitgliedschaft (€ 54,00 Jahresbeitrag) ❑ Gewerbetreibende (€ 60,00 Jahresbeitrag)

❑ Ehepaare/Partnerschaften (€ 96,00 Jahresbeitrag) Vorgeschlagen durch: _____

Bitte entsprechend ankreuzen:

❑ Bitte buchen Sie den Mitgliedsbeitrag zum Fälligkeitstermin 1. Januar eines jeden Jahres im Voraus von meinem Konto ab:

IBAN: _____ BIC: _____

Hamburg, _____

Datum Unterschrift, ausgeschriebener Vor- und Zuname

Ein Kunst-und kulturelles Ereignis in der Barfuss-Galerie

Die Vernissage zur Ausstellung „Innere- und Äußere Farb(t)räume“ von Sabine Larek am 8. Januar war ein großer Erfolg. Sie präsentierte Bilder auf hohem Niveau. Ein Leckerbissen für alle Kunstkenner und die, die es werden wollen. Am Eröffnungstag vereinigten sich Farbtöne und Klangtöne. Joseph Maria Antonio begleitete die Vernissage musikalisch auf seiner Bass-Viola da Gamba und spannte damit den Bogen zu einem künstlerischen – musikalischen – kulturellen Event. „Innere- und Äußere Farb(t) räume“ – Sabine Larek ist im „Inneren Kreis“ angekommen (frei nach Divina Commedia di Dante, so Klaus Timm) und wurde gebeten, in spätestens drei Jahren „Neue Werke“ zu zeigen.

Collage zur Vernissage von Sabine Larek

Manfred Sengelmann

Neubau und seine Folgen

Der Neubau des Ohlsdorfer Schwimmbades ist im Juni 2016 mit dem symbolischen Spatenstich „eingeläutet“.

Für den Bau des neuen Schwimmbades gibt es Befürwortungen und Zustimmungen. Aber auch negative Konsequenzen. Für die Willi-Bredel-Gesellschaft, die in der ehemaligen historischen Fritz Schumacher – Eingangsanlage im Grünen Grunde ihr Domizil hat, bedeutet die Entwicklung das „Aus“. Die Bäderland Hamburg GmbH hat der Willi-Bredel-Gesellschaft am 13. Dezember 2016 die Vereinsräume, die sie als Mieter 25 Jahre nutzt, zum 31.12.2016 gekündigt. Diese freiwerdende Fläche einschließlich der Fläche des „Grünen Saals“, den der Bürgerverein für seine Veranstaltungen 20 Jahre genutzt hatte, werden für den neu gestalteten Eingangsbereich zum Familienbad benötigt.

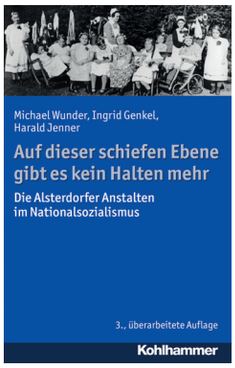
Die Geschichtswerkstatt sucht nun dringend neue Räume in Ohlsdorf oder Fuhlsbüttel, braucht unsere Unterstützung. Wer kann helfen – hat eine Idee? Die Uhr tickt. Es ist „kurz vor Zwölf“. Bis Ende April 2017 gewährt Bäderland der Willi-Bredel-Gesellschaft einen befristeten Mietvertrag.

Manfred Sengelmann

Buchvorstellung

Am 11. November wurde das Buch **„Auf dieser schiefen Ebene gibt es kein Halten mehr – Die Alsterdorfer Anstalten im Nationalsozialismus“** von Michael Wunder, Ingrid Genkel, Harald Jenner vorgestellt.

Es ist die 3. überarbeitet Auflage – eine Neubearbeitung der Dokumentation über die ehemaligen Alsterdorfer Anstalten in der NS-Zeit. Bereits die ersten Auflagen, die schnell vergriffen waren, sorgten für bundesweites Interesse. Die jetzt vorgelegte Neuauflage bezieht nicht nur neue Forschungserkenntnisse mit ein, sondern dokumentiert unter der Überschrift „Kultur des Gedenkens“ den Umgang mit der Geschichte in der Ev. Stiftung Alsterdorf seit dem ersten Erscheinen des Buches. Einer der Schwerpunkte sind die Schicksale der Opfer: Menschen mit Behinderung, deren Lebens- und Leidensweg zum Teil bis in die Tötungsanstalten verfolgt wird. Hier konnten durch neu zugängliche Aktenbestände viele Wege der Menschen aus Alsterdorf in die Vernichtungsanstalten nachgezeichnet werden.



Die erweiterte Neuauflage des Buches ist im Kohlhammer Verlag unter ISBN-Nr.: 978-3-17-031532-7 erschienen.

Manfred Sengelmann

Haben Sie Fragen zur Mitgliedschaft?

Sie erreichen Herrn Welling unter Telefon 50 38 92 oder per E-Mail unter felixwelling@alice-dsl.de.

Der Vorstand

Weihnachtliche Adventsfeier des Bürgervereins im „Landhaus Fuhlsbüttel“

Impressionen vom 4. Dezember 2016

Der Hundertjährige, der was erzählen kann

Er lebt in Fuhlsbüttel, feierte im November 2016 seinen 100. Geburtstag. Sein Name: Alfred Stelter.

4.1.2017. Der Bilderrahmen im Hintergrund zeigt seine Lebensstationen in 100 Jahren.

Ich besuchte ihn in seinem Haus und war sehr aufgeregt einen 100-Jährigen kennenzulernen, ihm gegenüber zu sitzen, gleichzeitig aber auch neugierig, etwas über ihn zu erfahren, um darüber zu berichten.

In seinem gemütlich eingerichteten Haus hängen viele Fotos, selbstgemalte Bilder an den Wänden. Zeugnisse eines bewegten Lebens.

Zuerst erzählte er von der Gegenwart. Zum Tagesablauf: Er geht viermal in der Woche früh morgens in Ohlsdorf schwimmen, zieht seine Bahnen. Im Anschluss liest er im Hause die Zeitung, geht danach mit dem Gehwagen zum „Café Kirchenbank“. Hier lernt er nette Leute kennen, kommt mit ihnen ins Gespräch. Dann wird eingekauft, gekocht und sich nach dem Essen ausgeruht. Das Fernseh-Abendprogramm beginnt mit dem „Roten Sofa“. Über den Medienkonzern Sky nutzt er die Programme wie Sport, Dokumentationen über Natur, Geschichte. Auf dem Gebiet Geschichte, deutsche Geschichte und Weltgeschichte, ist Alfred Stelter, Hobby-Historiker, fit. Da macht ihm keiner etwas vor. Die Benutzung von iPad – Table PC ist für ihn selbstverständlich. Er meistert sein Leben allein, selbstständig in seinem Haus – das ist bewundernswert.

Dann berichtete er über seine Vergangenheit. Mit 19 Jahren zog er in den Krieg. 12 Jahre seines jungen Lebens war er im Krieg: in Frankreich und Russland. Was er dort mitgemacht, ausgehalten hat, war sehr bewegend. Anhand von eigenen Fotos, Dokumenten, Landkarten, angefertigten Zeichnungen im Kriegsgefangenenlager, hat er die erlebten Kriegsjahre in Alben festgehalten. Das zeichnet den Hobby-Historiker aus. Ich glaube, es gibt wohl keinen, der das Kriegsgeschehen so mit Fotos dokumentiert hat.

Nach der Gefangenschaft in Russland erlernte er in Hamburg den Beruf des Steinsetzers, des Pflasterers. Er kennt in Hamburg jede Ecke, wo er gepflastert, Asphalt-Arbeiten ausgeführt hat. So zum Beispiel am Erdkampsweg, bei der Start- und Landebahn am Flughafen, beim Jungfernstieg, an den Autobahnen etc. In diesem Beruf hat er es zum Meister und Bauingenieur gebracht. Mit 63 ist er in Rente gegangen. Er hat die ganze Welt bereist. Kennt sämtliche westliche Museen und Kunstmuseen. Mit 75 Jahren hat er die 4000er in den Alpen, Dolomiten erwandert und im Alter von 89 Jahren zum 20. Mal das Deutsche Sportabzeichen auf der Leistungsstufe „Gold“ erworben. Er ist Träger des Deutschen Kreuzes in Gold. Für die Zukunft wünscht er sich, dass er, mit Gottes Hilfe, noch lange fit bleibt und weiterhin so selbstständig sein kann. Wichtig für ihn ist, nicht zu fallen. Er hat nette Nachbarn in der jüngeren Generation. Wir verstehen uns sehr gut. Dafür ist er sehr dankbar. Ein Rezept für ein langes Leben hat er nicht. Das liegt in „Gottes Hand“. Er raucht zwar nicht, trinkt mäßig, ernährt sich ganz „normal“, betätigt sich geistig und sportlich. Alles positive Voraussetzungen, denke ich.

Ich bedankte mich bei Alfred Stelter für dieses erfrischende Interview, mit dem er mich in seinen Bann gezogen hat. Er ist voller Lebenslust – einfach bewundernswert.

Der Bürgerverein wünscht ihm weiterhin alles Gute!

Foto und Text: Manfred Sengelmann

KRÖGER Fuhlsbüttel

BESTATTUNGS-INSTITUT “ST. ANSCHAR” SEIT 1891

Inh. Mathias Wulf

BESTATTER

Würdevolle und kompetente Hilfe seit fünf Generationen.

Tel: 040 / 59 18 88
Fax: 040 / 59 93 59

e-mail: kroeger-fu@t-online.de
homepage: www.kroeger-fuhlsbuettel.de

Fuhlsbütteler Damm 118 (am Marktplatz) / 22335 Hamburg

Konzert

zum Kirchweihfest in der Kirche St. Marien am Sonntag, 12. Februar um 17 Uhr, Eintritt frei - Spenden erbeten

Am Sonntag, 12. Februar um 17 Uhr können Zuhörerinnen und Zuhörer ein ungewöhnliches Konzert hören:

In der Kirche St. Marien, Maienweg 270 / Ecke am Hasenberge werden die selten gespielten Werke „Landscapes of Patmos“ von Petr Eben und „Bolero“ von Pierre Eugène Charles Cochereau aufgeführt. Es musizieren Lin Chen – Percussion und Matthias Neumann – Orgel.

Lin Chen, geboren in Nanjing, China, lebt seit 2006 in Deutschland. Sie studierte an der Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar und schloss 2011 in Hamburg ihr Studium bei Prof. Cornelia Monske mit dem Konzertexamen mit Auszeichnung ab. Viele Auftritte als Solistin und im Rahmen verschiedener Ensembles und Orchester führten sie u.a. nach China, Japan, Hong Kong, Finnland, Niederlande, Österreich, USA, Australien und in zahlreiche deutsche Städte. In Hamburg trat sie bei Konzerten des NDR, der Hamburger Symphoniker, in der Opera Stabile und der Hamburger Camerata auf. Seit April 2016 spielt sie in dem Musical „König der Löwen“ am Marimba und verschiedenen afrikanischen Schlaginstrumenten.

Matthias Neumann, geb.1984, ist Professor für Orgel an der Hochschule für Musik und Theater in Hamburg und an der Hochschule für ev. Kirchenmusik in Bayreuth. Er studierte Kirchenmusik, Dirigieren und Orgel (Konzertexamen) in Hamburg, Wien und Berlin. Orgel bei Wolfgang Zerer, Roman Summereder, Paolo Crivellaro und Leo van Doeselaar, Dirigieren bei Christof Prick. Von 2009 bis 2016 war er neben seiner Tätigkeit in Bayreuth Kirchenmusiker an der Kirche St. Marien der Kirchengemeinde Ohlsdorf - Fuhlsbüttel, bevor er zum Wintersemester einem Ruf an die Hochschule für Musik und Theater in Hamburg folgte. Neumann ist Bach-Preisträger der Stadt Leipzig. Konzerte führten ihn bisher nach Italien, die Niederlande, Ägypten, Kolumbien und China.

Petr Eben (* 22. Januar 1929 in Žamberk; † 24. Oktober 2007 in Prag) gilt als einer der führenden zeitgenössischen Komponisten der Tschechischen Republik. Mit seinen Orgelwerken beschreitet der Komponist neue Wege in der Spieltechnik, der Klanggestalt und der Thematik. Sein Bestreben ist es, in seinen Werken den Hörern eine Botschaft zu vermitteln. Formale Klarheit und Verständlichkeit stehen dabei im Vordergrund. Seine Musik ist von freier Tonalität geprägt, die aber immer auch tonale Abschnitte enthält.

Pierre Eugène Charles Cochereau (* 9. Juli 1924 in Saint - Mandé; † 5. März 1984 in Lyon) war ein französischer Komponist, Organist und Musikpädagoge.

Seine internationale Anerkennung verdankte Pierre Cochereau nicht zuletzt seinem improvisatorischen Können, über das sich sein früherer Lehrer Marcel Dupré äußerte: „Pierre Cochereau ist in der Geschichte der zeitgenössischen Orgel ein Phänomen ohnegleichen.

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde

St. Lukas

Hummelsbütteler Kirchenweg 3
22335 Hamburg - Fuhlsbüttel

Sonntag, 05.02.2017, 11:00 Uhr
Familiengottesdienst, W.Heins & Team

Freitag, 10.02.2017, 19:00 Uhr
Jugendgottesdienst YouGo, W.Heins & Team
Sonntag 12.02.2017, 11:00 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl, G.Warnecke
Sonntag, 19.02.2017, 11:00 Uhr
Gottesdienst - und Kindergottesdienst, A.Freudenberg
Sonntag, 26.02.2017, 11:00 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl, G.Warnecke

Der besondere Service in der
HEIMATZEITUNG:

Die Notdienste unserer Apotheken und Ärzte

Welche Apotheke in der Nähe hat gerade Notdienst? Die Apothekennotdienst-Hotline der deutschen Apotheker erreichen Sie kostenlos aus dem deutschen Festnetz unter 0800 00 22833 oder von einem Mobiltelefon unter 22833 (max. 69 Cent/Min.).

ALSTER-APOTHEKE

seit 1907

Inh. M. Asif Mehrzai
Mitglied des Bürgervereins
Ratsmühlendamm 17 • Tel. 50 10 51
Öffnungszeiten: 8:30 - 18:30 Uhr
Sa.: 8:30 - 13:00 Uhr

SPITZWEG APOTHEKE
Inh. Martina - Kathrin Nöldeke

Erdkampsweg 31
Telefon 59 78 85

SONNEN- APOTHEKE
Inh. Dr. Beate Hufnagel & Sibylle Fiedler OHG
Mitglied des Bürgervereins
Kleekamp 8
am Bahnhof Fuhlsbüttel
Telefon 59 28 86

HUMMELSBÜTTELER-APOTHEKE
Inh. Britta Brandenburg
Mitglied des Bürgervereins

Hummelsbütteler Markt 7
Telefon 5 38 30 20

Canasta und Skat

Canasta

Die Ergebnisse vom 18.11.16:

Platz 1	Frau Solvie	8085 Punkte
Platz 2	Frau Schwemer und Frau Pettersson	14465 Punkte
Platz 3	Frau Schwarz und Frau Dörband	11910 Punkte

und am 02.12.16 gab es folgende Ergebnisse:

Platz 1	Frau Bertges	6100 Punkte
Platz 2	Frau Petersson	5290 Punkte
Platz 3	Frau Solvie und Frau Liesendahl	9805 Punkte

Die Ergebnisse vom 16.12.16::

Platz 1	Frau Priehn	9830 Punkte
Platz 2	Frau Bertges	9055 Punkte
Platz 3	Frau Schwemer	8725 Punkte

Skat

Am 18.11.16 gab es folgende Ergebnisse:

Platz 1	Herr Lasecki	1658	3 Punkte
Platz 2	Herr Clausen	1036	2 Punkte
Platz 3	Herr Dunker	582	1 Punkt

und am 02.12.16 gab es folgende Ergebnisse:

Pl. 1	Hr. Rittmeier	1700	3 Pkt.
Pl. 2	Hr. Clausen	1274	2 Pkt.
Pl. 3	Hr. Welling	588	1 Pkt.

Am 16.12.16 gab es folgende Ergebnisse:

Pl.1	Hr. Lasecki	1308	3 Pkt.
Pl. 2	Hr. Weißenfeld	549	2 Pkt.
Pl. 3	Hr. Grupe	476	1 Pkt.

Die Abschlusstabelle 2016

Platz 1	Herr Lasecki	20 Pkt.
Platz 2	Herr Dunker	14 Pkt.
Platz 2	Herr Rittmeier	14 Pkt.
Platz 4	Hr. Weißenfeld	7 Pkt.
Platz 5	Herr Clausen	6 Pkt.
Platz 6	Herr Welling	5 Pkt.
Platz 7	Herr Grupe	4 Pkt.
Platz 8	Herr Schacht	2 Pkt.
Platz 9	Hr. Wohlgemuth	1 Pkt.

Bei uns muss für verlorene Spiele „Strafe“ bezahlt werden. Dieser Betrag wird im Spartopf gesammelt. So kamen im letzten Jahr 150 Euro zusammen, die wir an das Hospiz Sternenbrücke überwiesen haben. Dafür allen Verlierern herzlichen Dank!

Bitte anmelden: Am 24. Februar findet im Anschluss an den Klönnachmittag von 18:00 bis 22:00 Uhr wieder ein PREIS-SKAT statt! Sind Sie dabei?

Ihre/Eure Uschi Priehn
und Ihr/Euer Klaus Rittmeier

Stiftung Freundeskreis Ochsenzoll

Wir an Ihrer Seite

- Medizinische und berufliche Rehabilitation
- Soziale Rehabilitation
- Pflege

für Menschen mit einer psychischen Erkrankung

www.freundeskreis-ochsenzoll.de
☎ 040 533 228 14 00

Kegeln am 23.11.16 bei 80 Wurf

Bei den Deerns wurde wie folgt gekegelt:

Platz 1	Gerda Günther	554 Holz
Platz 2	Elke Hasch	551 Holz
Platz 3	Christiane Peters	423 Holz

Und bei den Jungs:

Platz 1	Max Günther	605 Holz
Platz 2	Manfred Sengelmann	560 Holz
Platz 3	Hartmuth Berg	535 Holz

Nach dem Essen im Januar wurde auch noch gekegelt. Und im Februar wird wieder eine ruhige Kugel geschoben am 22.02. von 16:00 bis 19:00 Uhr auf der Kegelbahn von Scala im Niedernstegen.

Eure Uschi Priehn und Klaus Rittmeier

Momente des Glücks sollen in deinem Herzen funkeln,viele Male am Tag, viele Tage im Jahr, viele Jahre in deinem Leben.

Geburtstage im Januar 2017

05.01. Ingrid Jessen
10.01. Uwe Helm
10.01. Ursula Bunn
11.01. Ralf Biedermann
16.01. Britta Brandenburg
17.01. Bärbel Wulf
17.01. Ingeborg Kähler (94)
20.01. Wilma Jensen (85)
25.01. Andrea Stürke
30.01. Klaus Rittmeier
31.01. Erika Teetz

Geburtstage im Februar 2017

01.02. Ute von Staden
02.02. Harald Rösler
06.02. Prof. Dr. Hellmuth Schulz
16.02. Michael Weidmann
17.02. Christian Moritz
18.02. Joachim Grupe (90)
19.02. Karin Hackett-Lindberg (70)
19.02. Jonni Schulz
21.02. Max Günther
27.02. Christa Lütgens

Allen Geburtstagskindern viel, viel Gesundheit und eine schöne Feier!

Der Vorstand

Impressum

Bürgerverein
Vorstand:
1. Vorsitzender: unbesetzt
2. Vorsitzender: Michael Weidmann, Airport Center – Haus C, Flughafenstraße 52a, 22335 Hamburg, Tel. 50 24 45, Fax 532 99 100, E-Mail: Verlag_Weidmann@t-online.de
Rechnungsführerin: Monika Berg, Fehrsweg 21, 22335 Hamburg, Tel. 23 84 96 17
Vertretung: Klaus Rittmeier, Hermann-Löns-Weg 66, 22335 Hamburg, Tel. 50 56 05
1. Schriftführer: Manfred Sengelmann, Stutzenkamp 5 d, 22453 Hamburg, Tel. 553 59 50
2. Schriftführer: Felix Welling, Brombeerweg 17, 22335 Hamburg, Tel. 50 38 92
Ehrenvorsitzender: Klaus Rittmeier
Ehrenmitglied: Bezirksamtsleiter Harald Rösler
Ehrenmitglied: Ingeburg Kähler

Monatlicher Mitgliedsbeitrag für Einzelmitglieder 4,50 €, für Ehepaare und Partnerschaften 8,– €.
Für Gewerbetreibende 5,– €.

Vereinskonto:
IBAN: DE34 2005 0550 1057 2418 02; BIC: HASPDEHHXXX

Jetzt auch im Internet:
www.buergerverein-fuhlsbuettel.de

HEIMATZEITUNG des Bürgervereins

Herausgeber:
Bürgerverein Fuhlsbüttel – Hummelsbüttel – Klein Borstel – Ohlsdorf von 1897 e.V.
Airport Center – Haus C, Flughafenstraße 52a, 22335 Hamburg, Tel. 50 24 45, Fax 532 99 100

Redaktion:
Michael Weidmann, Airport Center – Haus C, Flughafenstraße 52a, 22335 Hamburg, Tel. 50 24 45, Fax 532 99 100, E-Mail: Verlag_Weidmann@t-online.de
Redaktionsschluss (Einsendeschluss für Texte und Fotos) ist jeweils am 8. des Vormonats. Später eingehende Beiträge können grundsätzlich nicht berücksichtigt werden.

Verlag, Anzeigenverwaltung und Gesamtherstellung:
Verlag Michael Weidmann, Airport Center – Haus C, Flughafenstraße 52a, 22335 Hamburg, Tel. 50 24 45, Fax 532 99 100, E-Mail: Verlag_Weidmann@t-online.de

Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion und des Vorstandes. Für alle veröffentlichten Zuschriften übernimmt die Redaktion ausschließlich die pressegesetzliche Verantwortung.

Die Redaktion behält sich die Kürzung von Manuskripten ausdrücklich vor. Für eingesandte Texte und Fotos keine Haftung. Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion. Angabe der Quelle erbeten.

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Ohlsdorf-Fuhlsbüttel

Fuhlsbüttler Str. 656a, 22337 Hamburg, Tel. (040) 411 88 17-0
E-Mail info@kg-ohlsdorf-fuhlsbuettel.de
www.kg-ohlsdorf-fuhlsbuettel.de
Nikodemuskirche, Fuhlsbüttler Straße 656
Kirche St. Marien, Maienweg 270/Ecke am Hasenberge

Ausgewählte Termine der Kirchengemeinde Ohlsdorf-Fuhlsbüttel im Februar

Infoabend Konfirmation 2018 am Donnerstag, 2. Februar 2017 um 19:30 Uhr in der Nikodemuskirche, Kirchsaal mit Pastor Volker Simon

Besondere Gottesdienste

Sonntag, 5. Februar 9:30 Uhr, Nikodemuskirche: Gottesdienst mit Pastor Christian Paul, anschließend Kirchenkaffee

Sonntag, 12. Februar 11 Uhr, Kirche St. Marien: Festgottesdienst zum Kirchweihfest mit Pastor Olav Hanssen

Sonntag, 19. Februar 11 Uhr, Kirche St. Marien: Familienkirche mit Pastor Volker Simon

„Martin Luther im Original“, Gesprächsabend im Gemeindehaus bei der Kirche St. Marien, Beginn 19:30 Uhr, mit Pastor Olav Hanssen

Donnerstag, 9. Februar: Lebensprozess - das ganze Leben als ein befreiender Prozess der Buße

Donnerstag, 23. Februar: Leben aus dem Gebet - „im Herzen ein Feuerlein entzünden“

Konzert zum Kirchweihfest in der Kirche St. Marien am Sonntag, 12. Februar um 17 Uhr, Eintritt frei - Spenden erbeten: „Landscapes of Patmos“ von Petr Eben und „Bolero“ von Pierre Eugène Charles Cochereau, es musizieren Lin Chen – Percussion und Matthias Neumann – Orgel

Seniorentermine

Mittwoch, 1. Februar, 15:30 bis 17 Uhr Gemeindenachmittag im Gemeindehaus Bezirk St. Marien: „Reise in die karibische Welt“ mit Birgit Wiemann

Montag, 13. Februar 15:30 Uhr Seniorenkreis im Kirchsaal der Nikodemuskirche: „Das geheime Leben der Bäume“ mit Bärbel Mückley

Montag, 27. Februar 15:30 Uhr Seniorenkreis im Kirchsaal der Nikodemuskirche: „Narrenfreiheit rund um den Globus“ mit Christa Kellner

Mittwoch, 1. März 15:30 bis 17 Uhr Gemeindenachmittag im Gemeindehaus Bezirk St. Marien: „Am Aschermittwoch ist alles vorbei“ mit Birgit Wiemann

Alle Gottesdienste, Angebote und Termine der Kirchengemeinde Ohlsdorf-Fuhlsbüttel: www.kg-ohlsdorf-fuhlsbuettel.de

Wenn Sie glauben,
dass Werbung niemand liest –
haben wir Sie gerade
vom Gegenteil überzeugt!

Anzeigenannahme:
Telefon 50 24 45 · Fax 532 99 100

Petra Pätz ist für alle da

Foto: Privat

Nun bereits 25 Jahre ist sie die „gute Seele“ der Kirchengemeinde in St. Marien. Alle Fäden laufen bei ihr zusammen. Sie organisiert, unterstützt, kümmert sich liebevoll um alles, was am Tag anfällt – und das lässt sich nur schwer erahnen. Sie macht das mit vollkommener Hingabe und mit ganz viel Herzblut. Sie hat für alle ein offenes Ohr – auch für den Bürgerverein und die Wünsche seiner Mitglieder. Sie steht mit Rat und Tat zur Seite, nicht nur bei der technischen Gestaltung eines Mitgliederabends.

Das Jubiläum, das sie am 1. Januar 2017 feiern konnte, zu dem der Bürgerverein gratuliert, möchten wir zum Anlass nehmen, ihr ganz herzlich zu danken. Wir fühlen uns sehr wohl in St. Marien und wünschen ihr weiterhin alles Gute!

Manfred Sengelmann

Letztes Konzert – aber noch kein Abschied

Foto: Privat

Der Kirchenmusiker von St. Marien, Prof. Matthias Neumann, ist zum Oktober 2016 auf eine halbe Professur für Orgel und Improvisation an der Hochschule für Musik und Theater in Hamburg berufen worden. Zur anderen Hälfte ist er weiterhin an der Hochschule in Bayreuth tätig. Daraufhin muss er seine Arbeit in der Kirche St. Marien, die er nunmehr sieben Jahre inne hat, aufgeben. Das letzte gemeinsame Konzert fand am 20. November in der Kirche St. Marien statt. Um einen sanften Übergang zu schaffen, wird Matthias Neumann, bis zur Neubesetzung, so oft es geht, die Gottesdienste musikalisch gestalten. Es wird ferner im ersten Halbjahr 2017 noch Kirchenmusikalische Veranstaltungen geben. Somit war das Konzert am 20. November glücklicherweise nicht das letzte Konzert. Die Verabschiedung ist für den 11. Juni 2017 geplant.

Manfred Sengelmann (Text: Auszug aus dem Gemeindebrief)

Bei Unzustellbarkeit oder Mängeln
Benachrichtigungskarte senden an:

Bürgerverein Fuhlsbüttel
Airport Center – Haus C
Flughafenstraße 52a
22335 Hamburg

PRESSEPOST

Postvertriebsstück
Deutsche Post AG
Entgelt bezahlt

C 7148

Kirchengemeinde Maria Magdalenen

Klein Borstel
Stübeheide 175, 22337 Hamburg

Gottesdienste im Februar 2017

5. Februar	letzter Sonntag nach Epiphanias
9:30 Uhr	Pastor Melsbach
12. Februar	Gottesdienst mit Konfirmanden (Konfutopia)
9:30 Uhr	Pastor Melsbach
18. Februar	Samstag
10 Uhr	Kinderkirche
11 Uhr	Mini-Gottesdienst
19. Februar	Sonntag Sexagesimae
9:30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Pastor Michaelis
26. Februar	**Regionaler Gottesdienst „Aufwind“**
18:00 Uhr	**in der Christophoruskirche**
	Pastor Barkowski und Team

Evangelisch-lutherische Christophorusgemeinde zu Hamburg-Hummelsbüttel

Poppenbüttler Stieg 25, 22339 Hamburg
Tel: 520 19 520, Fax: 520 19 521

Neuer Gottesdienstplan für die Region

Ab dem 1. Januar 2017 trat ein neuer Gottesdienstplan für die „Region Mittleres Alstertal“ in Kraft.
In der Christophoruskirche beginnen die Gottesdienste um 11:00 Uhr, in den anderen Kirchen der Region beginnen sie zu folgenden Zeiten:
Maria-Magdalenen Klein-Borstel um 09:30 Uhr, Nikodemus Ohlsdorf um 09:30 Uhr und St. Marien Fuhlsbüttel um 11:00 Uhr.
Bitte beachten Sie die veränderten Gottesdienstzeiten.
Sie können sich in den aktuellen Gemeindebriefen und Schaukästen der verschiedenen Gemeinden dieser Region darüber informieren.
Ebenso werden von nun an die Pastoren der Region die Gottesdienste nicht nur an den ihnen zugewiesenen Kirchen halten, sondern auch immer wieder in anderen Kirchen in diesem Bereich.

Hummelsbütteler Abendmusiken

Am Sonnabend, den 4. Februar um 16 Uhr, findet in unserem Gemeindehaus, Poppenbüttler Stieg 25, ein Konzert unter dem Thema „Lichte Winterzeit“, ein Kehraus für den Winter, mit Liedern und Instrumentalmusik statt. Bb-Bb-C-Trio mit H. Maihold-Klarinette, J. Braack-Saxophon und J. Schröder spielen u.a. Werke von Gershwin und Hennessy. Von A. Saphir-Gesang und M. Franz-Klavier sind u.a. romantische Lieder aus Japan und Volkslieder zum Mitsingen zu hören.
Der Eintritt ist frei, um eine Kollekte wird gebeten.

„abends bei uns“

Die Reihe von Gesprächsabenden unter der Überschrift: „abends bei uns- Gespräche und Vorträge in Christophorus“ geht am Mittwoch, den 22. Februar, im Gemeindehaus Poppenbüttler Stieg 25, ab 19:30 Uhr weiter mit einem Referenten/in zum Thema:„500 Jahre Reformation“.
Vor und nach dem Vortrag gibt es die Möglichkeit zu einem Gespräch in gemütlicher Runde, bei einem Glas Wein. Einlass ist ab 19:00 Uhr.

Kinderbibeltag

Gemeinsam frühstücken, singen, basteln, spielen, Geschichten hören.
Am Sonnabend, den 25. Februar von 9:30 bis 12 Uhr. Treffpunkt: in der Kirche.
Eingeladen sind alle Kinder zwischen 4 und 12 Jahren,
Unser **Weltladen im Turm** ist geöffnet: Mo 10 – 12 Uhr, Di 10 – 12 Uhr, Mi 16 – 18 Uhr, nach dem Gottesdienst und zu Gemeindeveranstaltungen.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Gerhild Krieger-Kopperschmidt

Giese
Rechtsanwälte
Hans J. Giese

- Fachanwalt für Erbrecht
- Zertifizierter Testamentsvollstrecker (AGT)
- Praxis für Erb- und Familienrecht
- Erbrecht, Testamentsvollstreckung, Unternehmensnachfolge
- Familien-, Unterhalts- und Scheidungsrecht

Borsteler Chaussee 17 – 21
22453 Hamburg
Tel. 422 88 00/Fax 422 69 27
www.rechtsanwalt-giese.de
kanzlei@rechtsanwalt-giese.de

Preisausschreiben und vieles mehr …

finden Sie auf der Homepage des Bürgervereins
www.buergerverein-fuhlsbuettel.de
Der richtige Klick lohnt sich!

Ich bin ein Vorsorger!

Ich geh’ gern auf Nummer sicher – auch bei meinem Finale auf Erden. Komme, was wolle: Alles ist jetzt in besten Händen.

Tel. 040-24 84 00

Fuhlsbüttler Str. 735
Hamburg-Ohlsdorf
www.gbi-hamburg.de

GBI
Großhamburger Bestattungsinstitut rV